



PROTOKOLL

Datum: 22.02.2023
Ort: Innsbruck
Protokoll-Nr.: 10
Protokollführer.: Franz Hohenauer

Anwesende: Felix FRIESSNIG, Roland KOMETER, Manuel SPIEGL, Evelyn STRIZSIK, Peter HAASER, Hans SCHREYER, Hugo MELMER, Artur BIRLMAIR, Edmund KRAXNER, Franz HOHENAUER, Anton LORENZ, Christa KOHLER, Christine GLEINSER

Pos.	Thema
------	-------

- | | |
|---|---|
| 1 | <u>Eröffnung und Begrüßung</u>
Der Landesobmann eröffnet um 19:15 die Vorstandssitzung und begrüßt alle anwesenden. Entschuldigt haben sich: BO Krause Ulrich, BO Thomas Viertl, Mag. Anton Stallbaumer, BO Gebhard Klauzner, Anton Larcher |
| 2 | <u>Genehmigung des Protokolls der Letzten Vorstandssitzung</u>
Das Prototoll der letzten Vorstandssitzung vom 13.10.23 wurde mit der Einladung zur heutigen Vorstandssitzung versandt und wurde einstimmig so angenommen |

Pos.	Thema
------	-------

3

Bericht des Obmannes

Die Mitgliederstatistik (Beilage 1) wird erörtert. Der Schriftführer soll diese noch um ein Altersdiagramm erweitern. Die Akzeptanz der Mitgliederkarte bei den Mitgliedern ist sehr hoch. Grube ist mit den Bestellungen über den Verein positiv überrascht und wird, wenn sich die Bestellungen so weiterentwickeln, diese vereinfachen. Das nachträgliche Bedrucken der Karten mit den Namen soll über eine Druckerei erfolgen. Lt. Schriftführer ist der Neudruck der Karten mit Namen über den Anbieter möglich, wobei es immer ein Lot von 24 Karten gibt. Es soll gewartet werden bis die Anzahl der Neuanmeldungen diese erreicht und dann gedruckt werden.

Die Akquise von Werbeeinschaltungen im letzten Mitteilungsblatt war mit Problemen behaftet. Welche aber gelöst sind und wird von Steigerdruck in Zukunft abgewickelt. Die Differenz zwischen den Kosten der Erstellung des Mitteilungsblattes und dem Werbeerlös wird an den TJAV ausbezahlt. Der Vorstand wird aber trotzdem aufgefordert eventuelle Werbepartner zu akquirieren.

In der HP des TJAV sind bis auf einige wenige Ausgaben alle Mitteilungsblätter zum Lesen und Download zur Verfügung. Es soll versucht werden fehlende Exemplare zu finden und zu archivieren.

Die JA Prüfung findet heuer wieder statt. Die bisherigen Erfahrungen habe gezeigt, dass über die einwandfreie Führung des Praxisstundenbuchen abgeschätzt werden kann, wer die Prüfung auf Anhieb bestehen kann und wer nicht. Die Bücher werden beim TJV durchgesehen und es wird überdacht, Anwärter nicht zum Kurs zuzulassen, wenn die Dokumentation der Praxisstunden fehlerhaft ist. Die Ausbilder in den Revieren sollen mehr auf die Führung achten, da dieser auch mit seiner Unterschrift die Richtigkeit bestätigt.

Mit der Überarbeitung des TJG werden auch die DVO novelliert. Vorschläge dazu an den LO, damit versucht werden kann diese einfließen zu lassen. Bei der Novellierung des TJG zu den großen Beutegreifern ist das mit Erfolg geschehen. Die Anonymität des Erlegers und der Verbleib der Trophäe wurde vom TJV erfolgreich durchgesetzt. Leider widerspricht hier das TJG dem Tirschutzgesetz, dieses soll aber von der Landesregierung repariert werden.

Für die Jäger im Allgemeinen wird die Umsetzung der Reach-Verordnung (Nr. 1907/2006) zum Problem werden. Das gänzliche Bleiverbot bei der Munition wird zahlreiche ältere Jagdwaffen unbrauchbar machen. Der Verbot von Bleischrotten in Feuchtgebieten ist schon in Kraft.

Die Konzeptionierung der "Jagdspezialisten" der Tiroler Berufsjägervereinigung als gescheitert anzusehen, zumal der Brief an Land und Bezirkshauptmannschaften schon letztes Jahr versandt wurde aber von diesen wenig Beachtung fand. Auch ist die Akzeptanz unter den Berufsjägern nicht gegeben bzw. wussten viele davon nichts.

4

Nachbesprechung der 46. Vollversammlung

Allgemein gab es ein positives Resümee. Die Vorträge von Dr. Daniel Hoffman im Vorfeld als §33a und von HR Dr. Josef Kössler haben großen Anklang gefunden. Die Kosten für die Vollversammlung haben gesamt 990 Euro betragen. Die Räumlichkeiten waren gut. Es wird aber angedacht noch einen anderen Veranstaltungsort neben Walzl und Adelshof zu finden. Das Jägerheim des Jagdschutzvereines ist aufgrund der Lage eher nicht geeignet. Der Reschenhof in Mils dagegen schon.

Über die Ehrungen konnten wieder einige E-Mailadressen ergänzt werden.

Pos.	Thema
5	<p><u>Verbandsinternes (Anschaffungen, Ehrungen, Statuten, Öffentlichkeitsarbeit)</u></p> <p>Die in den Statuten verankerten Ehrungen nach Zugehörigkeit beim TJAV soll über die Bezirksversammlungen abgewickelt werden, da es den Rahmen der Vollversammlung sprengen würde. Es wird nach Bezirk eine Liste erstellt, welche Mitglieder hier zu ehren wären, wobei man ca. 10 Jahre zurückgeht und diese dann von den BO ausgewählt werden. Für die Zukunft ist das dann für die alle 4 Jahre stattfindenden Bezirksversammlung in diesem Intervall vorgesehen. Die bei der Vollversammlung nicht abgeholten Ehrungen sollen von den BO schnellstmöglich versandt werden, wobei es den BO freigestellt wird, diese auch persönlich zu überreichen.</p> <p>Der Schriftführer stellt kurz die Konzeptionierung eines Newsletters dar. Die Schwierigkeiten sind 1. die fehlenden E-Mailadressen, 2. bei der automatischen Übernahme des Veranstaltungskalenders des TJV, der Konflikt mit diesem durch die Bewerbung als TJAV Inhalt. 3. Arbeitsaufwand. Bei der Ausführung des Newsletter über SMS scheitert an den Fehlenden Telefonnummern und es müsste ein SMS-Account kostenpflichtig erstellt werden.</p> <p>Der 2. Obmannstellvertreter ist in den Statuten nicht vorgesehen. Dass dieser auch nach Statutenänderung nicht vorgesehen ist zumal es ohnedies schwierig ist Funktionäre zu finden und die Erfüllung der Aufgaben durch 2 Obmänner/Frauen abzudecken ist. Die seit der letzten Wahl besetzte Stellvertreterfunktion der Kassierin Christa Kohler beruht auf einem Vorstandsbeschluss welcher nach außen hin vertreten wird.</p> <p>Dieser Absatz wurde mit der Vorstandssitzung vom 31.08.2023 wie folgt geändert Die Kassierin Christa Kohler wird diese Funktion zusätzlich ausüben und den Verband in stellvertretender Funktion offiziell vertreten. Eine Implementierung eines 2. Obmannes/Obfrau Stellvertreter:In in den Statuten erfolgt jedoch nicht, zumal eine weitere Besetzung mangel geeigneter Persönlichkeiten die Zusammenstellung eines neuen Vorstandes maßgeblich erschweren könnte</p> <p>BO Klaunzer Gebhard hat Stotter Franz zur Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um den TJAV eingebracht. Franz Stotter war der erste BO in Lienz. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. LO Artur Birlmair stellt den Antrag Nikolaus Resl das Bronzene Ehrenzeichen für die Verdienste um den TJAV zu verleihen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen</p>
6	<p><u>Bezirksaktivitäten und Neuwahlen</u></p> <p>In den Bezirken, Landeck, Lienz, Imst und finden dieses Jahr Bezirksversammlungen statt. Lienz: im Mai, Landeck im April, Imst im Herbst. Im Bezirk Schwaz wird die Versammlung im Frühjahr 2024 abgehalten. Da auch einige Neuwahlen anstehen, soll über Facebook Werbung zur Findung von Funktionären gemacht werden.</p> <p>In Landeck und Imst werden Neuwahlen stattfinden</p>
7	<p><u>Ansuchen um Aushilfe aus dem Sozialfonds</u></p> <p>Das Ansuchen von Ulrich Krause zur Aushilfe aus dem Sozialfond wurde einstimmig angenommen.</p>
8	<p><u>Allfälliges</u></p> <p>BO Viertl Thomas hat angesucht, dass die Bildscheibe für das Bezirksschießen - Jagdaufseherehrenscheibe - vom TJAV bezahlt werden soll. Kosten ca. 200 Euro. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.</p> <p>Schriftführer Franz Hohenauer bittet den Vorstand ihm Fotos von Veranstaltungen zukommen zu lassen, damit die Sozialen Medien damit gefüllt werden können. Er ist auf diese Hilfe angewiesen, da er nicht jede Veranstaltung besuchen kann. Die Fotos und Berichte werden umgehend in diesen Medien veröffentlicht. Zur Steigerung der Bekanntheit des TJAV werden über Youtube Kurzfilme gemacht. Franz Hohenauer wird erstellen bzw. vorhandene und zugesandte Filme bearbeiten. Youtube wird als Medium gewählt, da Filme auf der Webside die Funktionalität dieser stark einschränkt.</p>